








Gewässergüte

Biologische Gewässergüteklassen

Beschreibung der Biologischen Gewässergüteklassen (nach [Länderarbeitsgemeinschaft Wasser und Abwasser](#) (LAWA) 1996). Die Gewässergüte-klassen weisen neben dem Vorkommen der Leitarten weitere charakteristische Merkmale hin-sichtlich des Sauerstoffgehaltes, der Nährstoffbelastung und der Besiedelung mit Pflanzen und anderen Tieren auf.

Gewässergüteklasse	Farbe	Saprobien-index	Beschreibung	Ökologischer Zustand
I Unbelastet bis sehr gering belastet		1,0 - 1,4	Reines, stets annähernd sauerstoffgesättigtes, nährstoff- armes Wasser Geringer Bakteriengehalt Mäßig dichte Besiedelung mit Algen, Moosen, Strudel- würmern, Insektenlarven Laichgewässer für Salmoniden	1 Sehr gut
I - II Gering belastet		1,5 - 1,7	geringe anorganische Nährstoffzufuhr und organische Belastung, jedoch ohne nennenswerte Sauerstoffzehrung Dicht und meist in großer Artenvielfalt besiedelt Salmonidengewässer	2 Gut
II Mäßig belastet (gesetzlich vorge- schriebenes Qualitäts- ziel in Deutschland)		1,8 - 2,2	Mäßige Verunreinigung und gute Sauerstoffversorgung Sehr große Artenvielfalt und Individuendichte von Algen, Schnecken, Kleinkrebsen, Insektenlarven Wasserpflanzenbestände können größere Flächen bedecken Artenreiche Fischgewässer	
II - III Kritisch belastet		2,3 - 2,6	Belastung mit organischen, Sauerstoff zehrenden Stoffen bewirkt einen kritischen Zustand Rückgang der Artenzahl bei Makroorganismen; einige Arten neigen zu Massenentwicklungen; fädige Algen können flächendeckende Bestände bilden Fischsterben infolge von Sauerstoffmangel möglich	3 Mäßig
III Stark verschmutzt		2,7 - 3,1	Starke organische, Sauerstoff zehrende Verschmutzung, meist niedriger Sauerstoffgehalt; örtlich Faulschlammablagerungen Kaum Algen und höhere Wasserpflanzen, jedoch Massenentwicklung von Schwämmen, Egel, Wasserasseln; Kolonien von Wimperntierchen und Abwasserbakterien Periodische Fischsterben möglich	4 Unbefriedigend
III - IV Sehr stark verschmutzt		3,2 - 3,4	Eingeschränkte Lebensbedingungen durch sehr starke Verschmutzung mit organischen, Sauerstoff zehrenden Substanzen, oft durch toxische Einflüsse verstärkt; zeitweilig kein Sauerstoff, ausgedehnte Faulschlammablagerung Besiedlung durch Mikroorganismen, Wimperntierchen, Schlammröhrenwürmer, Rote Zuckmückenlarven Fische nicht auf Dauer anzutreffen	5 Schlecht
IV Übermäßig verschmutzt		3,5 - 4,0	Übermäßige Verschmutzung durch organische, sauerstoff-zehrende Abwässer; Sauerstoff über lange Zeit in niedriger Konzentration vorhanden oder gänzlich fehlend; Fäulnisprozess herrscht vor Besiedelung fast ausschließlich durch Mikroorganismen (Geißeltierchen, Wimperntierchen, Bakterien); bei starker toxischer Belastung biologische Verödung Fische fehlen	